

# Abel Ganz - The Life Of The Honey Bee And Other Moments Of Clarity

(50:15, CD, Digital, Vinyl, Abel Records / JustForKicks; 2020)

Die Bandhistorie der Schotten Abel Ganz ist selbst für Prog Rock Verhältnisse einigermaßen kurios. Gegründet in den frühen Achtigern, verlor man schon bald den Sänger *Alan Reed* an die damals gerade durchgestarteten Pallas. Obskure Kassetten-Veröffentlichungen, eine halbgare Studio-CD in den



Neunzigern und unzählige Besetzungswechsel brauchte es, um erst 2008 das erste „echte“ Album an den Start zu bringen. Der Bekanntheitsgrad blieb in all diesen Jahren minimal. Auf dem 2014 erschienen und schlicht „Abel Ganz“ betitelten Album war das Personal inzwischen bereits zweieinhalb mal komplett ausgetauscht worden und von der Ur-Formation niemand mehr an Bord. Kurioserweise deutete sich auf diesem Werk allerdings erstmals an, dass das Ende der Fahnenstange für die Schotten noch nicht erreicht war.

Mit „The Life Of The Honey Bee And Other Moments Of Clarity“ liegt jetzt ein Werk vor, das man gerne als eine Art schützenswertes Biotop bezeichnen möchte. Das Album folgt konsequent einer fast vergessenen Definition von Melodiösität und Wohlklang, die von Nu-Prog, Post-Rock und Prog-Metal fast in Gänze um ihren Lebensraum gebracht wurde. Ohne Angst vor Kritikerschelte lässt man zwei wunderbare Prog-Epen in Siebzgertradition neben Folk-Songs, Gitarren-Miniaturen und sentimental Balladen stehen. Zum Abschluss gibt es noch eine

tiefe Verneigung vor den Landsmännern The Blue Nile oben drauf.

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Spätestens nach dem dritten Durchlauf weiß der Hörer, dass hier keine Note kalkuliert wurde und jeder Song aus den richtigen Gründen auf dem Album ist. Die Musik auf „The Life Of The Honey Bee And Other Moments Of Clarity“ hat das Selbstbewusstsein es nicht jedem recht machen zu müssen. Gerade dadurch wirkt es aus einem Guss. Höhepunkt ist das fast 14-minütige ‚Sepia And White‘. Darin steckt diese warme Melancholie, die man in den Siebzigern von Supertramp kannte. Einen kurzen Moment denkt man gar an jenen markanten Piano-Einsatz in ‚Fool’s Overture‘.

War das letzte Album noch eine Art vertonte Orientierungsphase mit mit Höhe- und Tiefpunkten und dem einen oder anderen Irrweg, ist „The Life Of The Honey Bee And Other Moments Of Clarity“ stilistisch und klanglich sehr homogen und ausgesprochen angenehm anzuhören. Gerade auch Fans von Big Big Train dürften hier genau richtig liegen, wobei Abel Ganz deutlich weniger Zuckerglasur über das Backwerk gibt, als die artverwandten Zugreisenden.

Neben Download und CD erscheint das Album in Kürze auch als honigfarbene LP, hierzulande bereits über JustForKicks exklusiv vorbestellbar. Mit leichter Nostalgie-Bias steht unterm Strich eine...

**...Bewertung 13/15 Punkten (WE 10, DH 13, KR 11, KS 8, HR 12)**

Surftipps zu Abel Ganz:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[YouTube](#)

[Bandcamp](#)

[Spotify](#)